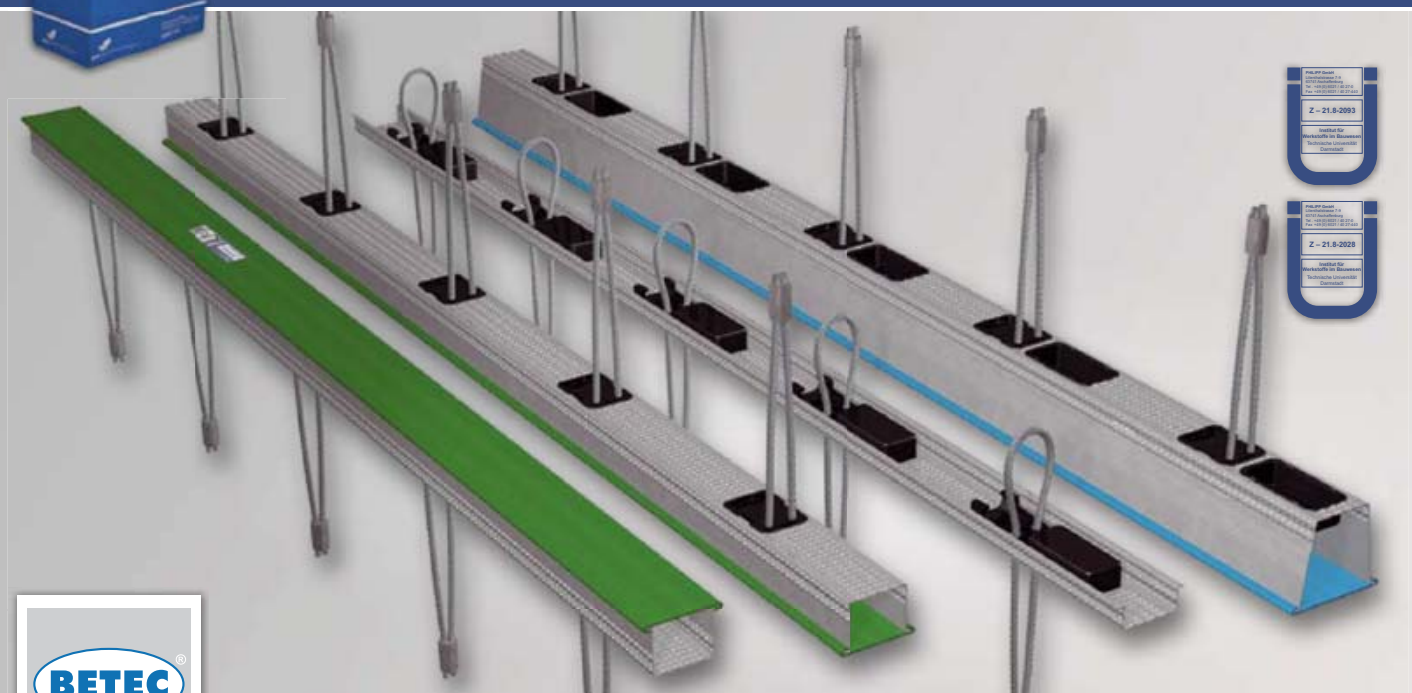


PHILIPPGRUPPE



PHILIPP - BETEC® Vergussmörtel



VB3-V-012-de - 01/19 - PDF



für das Power One und Power Duo System

Technisches Datenblatt

Der PHILIPP - BETEC® Vergussmörtel

Der systemzugelassene, hochwertige PHILIPP - BETEC® Vergussmörtel ist gebrauchsfertig und besteht aus zugelassenen Rohstoffkomponenten. Weitere Details sind den Systemzulassungen zu entnehmen (Zul.-Nr.: Z-21.8.-2093 / Z-21.8.-2028).

Anwendung

Der Vergussmörtel verbindet Betonfertigteile mit darin integrierten, zugelassenen Power One oder Power Duo Schienen dauerhaft und kraftschlüssig.

Eigenschaften

- durch eine kontrollierte Volumenvergrößerung ist der Vergussmörtel schrumpfungsfrei und garantiert somit eine kraftschlüssige Fugenverbindung.
- zementgebunden und chloridfrei.
- entspricht der Brandschutzklasse A 1 (nicht brennbar).
- hochfließfähig eingestellt, homogene und hohlraumfreie Verfüllung der Fuge.
- hohe Frühfestigkeiten bei niedrigem W/Z – Faktor.
- Festigkeitsklasse C 60/75.
- sehr gut und leicht pumpfähig.
- sehr hohe Oberflächenhaftung zu Stahl und Beton.
- hoher Frost- und Tausalzwidestand.
- beständig gegen: XO;XC 1,2,3,4; XD 1,2,3; XS 1,2,3; XA 1,2;XF 1,2,3.
- wasserundurchlässig.

Verarbeitung



Die nachfolgenden Verarbeitungshinweise sind nur informativ. Beachten Sie immer die Vorgaben in der Einbauanleitung sowie der Zulassung des Power One oder Power Duo Systems.

1. Vorbehandlung

Der Vergussmörtel ist gebrauchsfertig. Es ist lediglich Wasser hinzuzugeben. Vor dem Verguss ist die Oberfläche gründlich zu reinigen und bis zur Sättigung vorzuwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Auf das Entfernen von Zementschlämme ist zu achten, die Kapillarporen des Betons müssen offen sein.

2. Mischen

Der BETEC Vergussmörtel wird mit der jeweiligen Wassermenge, die auf den Sackgebinden angegeben ist, angemischt. Das Mischen erfolgt mit einem geeigneten Zwangsmischer (und anschließendem Verpumpen des Mischgutes) oder durch geeignete Durchlaufmischer. Die Mischzeit im Zwangsmischer beträgt ca. 4 - 5 Minuten. Etwa 4/5 der gesamten Wassermenge wird vorgelegt, dann die Pulvermenge hinzugefügt und nach 2-3 Minuten Mischzeit das restliche Wasser hinzudosiert bis die gewünschte Konsistenz vorliegt und eine homogene Mörtelmatrix vorhanden ist.

3. Nachbehandlung

Die Mörteloberfläche ist vor zu schnellem Austrocknen mit geeigneten Maßnahmen (Abdecken mit feuchten Jutesäcken o.ä.) zu schützen (ca. 3 Tage). Niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und verzögern die Frühfestigkeit, hohe Temperaturen beschleunigen die Frühfestigkeitsentwicklung und verringern die Verarbeitungszeit.

Verbrauch

Ein Sack (25 kg) ergibt ca. 13 Liter Frischmörtel.

Lagerung

Trocken, frostfrei und in original verschlossenen Gebinden, 12 Monate haltbar, GISCODE ZP 1.

Lieferform

25 kg Kraftpapiersack; 40 Stück = 1.000 kg je Europalette (in Folie eingeschrumpft).

Der PHILIPP - BETEC® Vergussmörtel

Technische Daten		PHILIPP - BETEC® Vergussmörtel
alle Angaben bei +20°C ermittelt		
Sieblinienbereich	[mm]	0 bis 4
Druckfestigkeitsklasse		C60/75
Frishmörteldichte	[kg/dm ³]	ca. 2,2
Quellmaß	[Vol-%]	> 0,1
Verarbeitungszeit (20°C) (temperaturabhängig) ①	[min]	≥ 30
Verarbeitungstemperatur (Bauteiltemperatur) ②	[min/max]	+5°C / +30°C
maximale Wasserzugabe ③	[Liter/25 kg]	2,6 Liter bei 20°C 2,9 Liter bei 5°C 2,3 Liter bei 30°C (siehe Sackaufdruck)
Kalkulationsmenge	[kg/m ³]	ca. 2050
Konsistenz		sehr fließfähig
Druckfestigkeit nach 24 h ④	[N/mm ²]	ca. 40
Druckfestigkeit nach 28 d ④		ca. 95

① Bei Temperaturen unter +5°C Winterbaumaßnahmen einleiten (DIN 1045)

② Tiefe Temperaturen verringern die Fließfähigkeit und verzögern die Frühfestigkeit, hohe Temperaturen beschleunigen die Festigkeitsentwicklung und verringern die Verarbeitungszeit.

③ Trinkwasserqualität, je nach Temperatur und weiteren Randbedingungen kann der Wassergehalt +/- 0,1 Liter je Gebinde gewählt werden, um das Fließmaß auszusteuern.

④ Lagerung der Probekörper in Anlehnung an DIN EN 196-1, die Festigkeitswerte sind Mittelwerte aus der Produktionsüberwachung.



Die Einbauanleitung und die Zulassung des Power One oder Power Duo Systems sind zu beachten. Diese sind unter www.philipp-gruppe.de zu finden, oder auf Anfrage erhältlich.



Die PHILIPP - BETEC® Mörtel erhalten Sie bei:

GCP Germany GmbH
BETEC® Mörtelsysteme Essen
 Alte Bottroper Straße 64
 45356 Essen

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 6241 / 403-3002
 Fax: +49 (0) 6241 / 403-3003
 E-Mail: info.betec@gcpat.com



Die Angaben des Datenblatts, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Alle Angaben sind Anhaltswerte und werden bei +20°C ermittelt.

Platz für Ihre Notizen